



# Außenpolitisches Schulungshaus

der

NSDAP, Reichsleitung

Berlin-Dahlem

## Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 1938/39

# Geleitwort

Reichsleiter Alfred Rosenberg

**Aufgabe des Außenpolitischen Schulungshauses der NSDAP.** ist es, jene weltanschauliche und geistige Ausrichtung zu sichern, welche die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei als Trägerin des Staates von jedem fordern muß, der sich als Berufsziel die Auslandsarbeit gewählt hat.

Das Außenpolitische Schulungshaus vermittelt nicht nur das Wissen über die politischen Kräfte der Welt, sondern schafft auch die Voraussetzungen für den praktischen Einsatz.

A handwritten signature in black ink, reading 'A Rosenberg'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large, sweeping 'A' and a long, trailing 'g'.

Das Außenpolitische Schulungshaus der NSDAP. (Reichsleitung) wurde im Jahre 1934 von Reichsleiter Alfred Rosenberg mit Zustimmung und unter dem Protektorat des Stellvertreters des Führers ins Leben gerufen.

Die Schulung wurde mit Beginn des Jahres 1935 aufgenommen und setzte sich zunächst das Ziel, geeigneten nationalsozialistischen Studenten neben ihrer Hochschulausbildung in Vorlesungen und Übungen die tragenden Kräfte des politischen Geschehens verständlich zu machen. Sehr bald stellte es sich jedoch heraus, daß Studenten noch nicht die wissenschaftliche Grundlage für ein derartig schwieriges Gebiet sowie die innere Entschlossenheit zu einer Entscheidung über die Richtung ihrer künftigen Tätigkeit besitzen. Der Einsatz großer Mittel seitens der NSDAP. konnte aber nur verantwortet werden, wenn die Gewähr bestand, daß die Lehrgangsteilnehmer nach Abschluß ihrer Ausbildungszeit auch ihrer Ausbildung entsprechende Berufe im Bereiche der Auslandsarbeit ergreifen.

Deshalb werden seit 1937 nur noch Bewerber zugelassen, die erstens ihren Lebensgang erkennbar auf zukünftigen außenpolitischen Einsatz eingestellt haben und sich zweitens ausdrücklich bereit erklären, nach Abschluß ihrer Ausbildung ihnen zugewiesene Auslandsarbeit zu übernehmen.

Seit Beginn des Jahres 1938 arbeitet das Außenpolitische Schulungshaus in diesem Sinne in Halbjahreslehrgängen. Über Form und Inhalt der Erziehung am Schulungshause ist inzwischen des öfteren in Tageszeitungen und Fachzeitschriften geschrieben worden (besonders „Deutsche Justiz“ vom 7. Oktober 1937, „Diplomaten Zeitung“ Nr. 107/08, 109/10 und 111/12); dazu hat das Schulungshaus einen interessierten Kreis durch eigene Veröffentlichungen unterrichtet (besonders „Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 1938“, „Bericht über das Frühjahrssemester 1938“); schließlich stehen allen Bewerbern die „Richtlinien für die Aufnahme in das Außenpolitische Schulungshaus“ zur Verfügung. Deshalb seien hier nur noch einige allgemein-organisatorische Angaben wiederholt:

## **Bewerber**

Von dem zukünftigen Lehrgangsteilnehmer fordern wir die größte charakterliche Zuverlässigkeit, erwiesene Bewährung in der nationalsozialistischen Bewegung und ein Höchstmaß von Fachwissen. Als Bewerber werden zugelassen:

Rechtswahrer, welche nach ihrem Referendarexamen zwei Jahre Vorbereitungsdienst mit positiver Beurteilung durch das Reichsjustizprüfungsamt abgeleistet haben;

Wirtschaftsrechtler, welche nach dem volkswirtschaftlichen Diplomexamen vier praktische Ausbildungsstationen mit positiver Beurteilung durch die Reichsgruppe „Wirtschaftsrechtler“ des NSRB. abgeleistet haben;

Schriftleiter, die ihre journalistische Ausbildung abgeschlossen haben (Eintragung in die Schriftleiterliste A);

Angehörige von Berufsgruppen anderer Art mit abgeschlossener Hochschulbildung, unter der Voraussetzung, daß das Schulungshaus eine Teilnahme an den Lehrgängen im Interesse der Auslandsarbeit für zweckmäßig hält (z. B.: Auslandslehrer, Auslandskaufleute).

Selbstverständlich muß jeder Bewerber beim Eintritt in das Schulungshaus der englischen und der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

## **Lehrgänge**

Es finden jährlich zwei Lehrgänge mit einer Dauer von je sechs Monaten statt. Während dieser Zeit wohnen die Lehrgangsteilnehmer in geschlossener Kameradschaft (Internat) im Schulungshaus.

## **Diplom**

Nach bestandener Schlußprüfung erhält der Lehrgangsteilnehmer ein Diplom, auf Grund dessen er

zur Attachéprüfung des Auswärtigen Amtes  
oder

als Mitarbeiter für Auslandsfragen bei Partei- oder Staatsstellen  
oder

zur Bearbeitung von Wirtschaftsfragen bei Dienststellen der Selbstverwaltung der deutschen Wirtschaft oder in der freien Wirtschaft vorgeschlagen werden kann.

Darüber hinaus anerkennt der Staat diese Parteischulung, d. h. das Reichsjustizministerium bringt dem Diplominhaber das im Schulungshaus verbrachte Semester als Verwaltungsstation, die Reichsgruppe Wirtschaftsrechtler als Ausbildungsstation in Anrechnung.

\*

Der zweite Lehrgang (Wintersemester 1938/39), für den dieses Vorlesungsverzeichnis herausgegeben wird, begann am 1. August 1938 und wird am 11. Februar 1939 beendet werden. Das Sommersemester 1939 wird am 11. April 1939 beginnen und bis zum 15. Oktober 1939 laufen.

Um einen Einblick in die besondere Art der fachlich-politischen Arbeit im Außenpolitischen Schulungshaus zu geben, ist dem eigentlichen Vorlesungsverzeichnis eine Einführung in die politischen Grundsätze, die Einrichtungen und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit vorangestellt.

Berlin-Dahlem, am 15. Oktober 1938

Rheinbabenallee 22—26

Der Kommandant:

gez.: Scheidt,  
Reichsamtsleiter

## A. Die wissenschaftliche Arbeit

Als eine auf den künftigen praktischen Einsatz seiner Lehrgangsteilnehmer ausgerichtete Institution legt das Außenpolitische Schulungshaus der NSDAP. das Gewicht seiner wissenschaftlichen Arbeit nicht auf eine irgendwie geartete Forschungstätigkeit. Die NSDAP. will in dieser Schulungsstätte keine totale Bildung vermitteln, sondern Entschlußkraft und Urteilsfähigkeit in außenpolitischen Fragen wecken und mit den grundlegenden Kenntnissen des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Weltgeschehens verbinden. Soll mithin der künftige Außenpolitiker gleichmäßig die wichtigsten Bereiche der Regierungspolitik kennenlernen, so muß ihm das Schulungshaus die für jeden Bereich andersartigen Wege hierzu erschließen.

### Lehrplan:

Die Organisation der fachlichen Ausbildung am Außenpolitischen Schulungshaus hat auch beim zweiten Lehrgang an dem Fakultätenplan, der bei Errichtung des Schulungshauses aufgestellt worden ist, im vollen Umfang festgehalten. Denn die Erfahrungen des ersten Lehrgangs haben die Planung, welche das Schulungshaus ganz aus sich heraus gefunden hatte, in vollem Umfang bestätigt. Auch der zweite Lehrgang wird durch Vorlesungen, Vorträge und Arbeitsgemeinschaften aus den Fakultäten Weltanschauung, Nationalsozialistische Rassenpolitik, Außenpolitik und Auslandskunde, Osteuropa/Bolschewismus, Deutschtum im Ausland, Wirtschaft, Staats- und Völkerrecht, Pressewesen und Verkehrsweisen unterrichtet.

Im ersten Teil des Lehrplans (1. August bis 15. September 1938) werden Themen aus den Fakultäten Weltanschauung und Rassenpolitik vorgetragen. Außerdem dient diese Probezeit der eingehenden Vorbereitung auf die Sprachprüfung, die vor der endgültigen Aufnahme in den Hauptteil des Lehrgangs abgelegt werden muß; in jeder Woche werden deshalb mehrere Arbeitsgemeinschaften für Englisch und Französisch durchgeführt. Der Hauptteil (vom 15. September 1938 bis 15. Februar 1939) ist für die Ausbildung des Lehrgangs in allen übrigen Fächern bestimmt.

Der Arbeitsplan, nach dem die oben genannten Fachgebiete behandelt werden, weist wesentlich neuartige Methoden auf. Die Vorlesungen werden nicht gleichförmig in sämtlichen Wochen der Hauptzeit abgehalten. Vielmehr sind für den ganzen fünfmonatigen Zeitabschnitt 14 Vorlesungswochen angesetzt mit ständigen Vorlesungen unter Oberleitung eines Hauptdozenten, der sich — in Einzelfällen und soweit dies sachlich zweckdienlich erscheint — von anderen Dozenten vertreten lassen darf. Es wird Wert darauf gelegt, daß sämtliche Dozenten einer Vorlesung in enger Fühlungnahme miteinander arbeiten oder Angehörige der gleichen Dienststelle sind. Wir verwerten, indem wir die Zahl der Vorlesungsstunden auf höchstens 14 Doppelstunden festsetzen, eine alte Erfahrung der Universitäten: wissenschaftliche Vorlesungen wirken nur, wenn sie in ganz konzentrierter Zusammenfassung nur das Wichtigste vortragen. Sämtliche Dozenten des Außenpolitischen Schulungshauses haben sich den Grundsatz zu eigen gemacht: Vorgetragen wird nur, was nicht aus Veröffentlichungen zu erarbeiten ist. Bücher und Schriften, die sich mit dem betreffenden Stoffgebiet befassen, soll der Teilnehmer entweder vorher oder nach dem Lehrgang in wissenschaftlicher Eigenarbeit durchstudieren. Der Dozent beschränkt sich auf Hinweise und entsprechende Anleitungen.

In diesem Hauptteil sind sechs Zwischenwochen eingeschaltet, um eine Auflockerung des Lehrplanes zu erreichen. In ihnen werden diejenigen ergänzenden Arbeiten geleistet, für die im Rahmen der allgemeinen Vorlesungen zeitlich oder thematisch kein Raum bleibt. An Sondertagen, die jeweils unter ein einziges Thema gestellt werden, sollen besondere Fachvorträge gehalten werden. Von den etwa 20 Sondertagen des Lehrgangs seien im folgenden einige Gesamtthemen mitgeteilt:

Kolonialpolitik,  
Italienisches Imperium,  
Südosteuropa,  
Ostseeraum,  
Britisches Weltreich,  
Probleme Asiens,  
Pressewesen und Pressepolitik,  
Osteuropa und Bolschewismus.

Einige Tage sind der wissenschaftlichen Vertiefung weltanschaulicher Probleme vorbehalten, da es unentbehrlich ist, daß die Frage nach der Wirkung der Weltanschauung auf die Außenpolitik in allen Einzelheiten beantwortet wird.

An Sondertagen werden auch Seminare und Arbeitsgemeinschaften durchgeführt, in denen der Hauptdozent einer Vorlesung Referate der Teilnehmer anhört und beurteilt. Damit an diesen Tagen die theoretische Arbeit mit besonderer Intensität betrieben werden kann, finden vormittags nur zwei Vorlesungen statt, bei denen jeweils hinreichend Zeit zur eingehenden Aussprache gelassen wird. Der Nachmittag ist grundsätzlich für Seminare und Kolloquien vorbehalten, während am Abend im allgemeinen ein Sondervortrag eines hervorragenden Sachkenners den Teilnehmern Einblick in die speziellen Probleme des betreffenden Themas bieten soll.

Die Teilnehmer werden auf die Sondertage ausreichend vorbereitet. Zunächst finden vorher zu jedem Sachgebiet mindestens ein bis zwei Vorträge statt. Auch werden die Themen, deren Dispositionen und die einschlägigen Literaturangaben für die geplanten Vorträge bereits mehrere Wochen vorher bekanntgegeben. Damit sind die Voraussetzungen zu einer besonders vertieften Arbeit gewährleistet.

### **Besichtigungen:**

Im übrigen dienen die Zwischenwochen der allgemeinen Ausbildung. Mehrere Fakultätsvorstände haben angeregt, daß der Lehrgang die wichtigsten Dienststellen des Reiches und der Partei besichtigt, um damit eine konkrete Vorstellung von der Leistung und dem Aufbau der obersten Reichsbehörden zu gewinnen; so besucht der Lehrgang unter anderem auch Abteilungen des Auswärtigen Amtes, das Reichswirtschaftsministerium, die Dienststelle des Beauftragten für den Vierjahresplan, das Geheime Staatsarchiv, das Statistische Reichsamt und eine Reihe für die einzelnen Vorlesungen bedeutungsvoller wissenschaftlicher Institute. Der Lehrgang wird vertraut gemacht mit den wichtigsten verkehrspolitischen Anlagen, den großen Bauvorhaben des Reiches, z. B. dem Bau der Berliner Nord-Süd-Bahn. Er unternimmt Besichtigungsfahrten in das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet, nach Hamburg usw.



Derartige Hilfsmittel sichern die wissenschaftliche und politische Ausbildung zu ihrem Teil und auf ihre Weise.

### **Wissenschaftliche Hilfsmittel:**

Zur Unterstützung der aktuellen Arbeit ist das Pressearchiv — über welches im Vorlesungsverzeichnis 1937/38 eingehend berichtet worden ist — weiter ausgebaut worden.

Die Bücherei umfaßt nunmehr weit über 15 000 Bände. Sie gibt die Möglichkeit, mit besonderer Intensität die Probleme der marxistisch-kommunistischen Ideologie, der bolschewistischen Praxis in Osteuropa und der internationalen Arbeit der Komintern zu bearbeiten. Die wichtigsten Reichsbehörden haben zu einer fortschreitenden Vervollständigung des in der Bücherei gesammelten Schrifttums der weltanschaulichen Gegner beigetragen. Gänzlich auf Förderung der gegenwärtigen Arbeit ausgerichtet, schafft die Bücherei vorwiegend moderne Werke außenpolitischen Inhalts an, so daß die Lehrgangsteilnehmer in die Lage versetzt sind, alle auftauchenden Probleme mit Hilfe des einschlägigen Schrifttums zu studieren.

### **Vorlesungsverzeichnis:**

Die folgende Aufstellung der für den zweiten Lehrgang des Außenpolitischen Schulungshauses vorgesehenen Vorlesungen zeigt schon in der äußeren Gestaltung die oben dargelegten Abweichungen von akademischen Vorlesungsverzeichnissen. Mit Ausnahme einiger durchlaufender Arbeitsgemeinschaften ist das Ende der Probezeit zugleich der Abschluß der Vorlesungen der Fakultäten Weltanschauung und Klassenpolitik.

Der sachlichen Zugehörigkeit wegen sind auch diejenigen Vorträge in dem Verzeichnis aufgeführt, die außer Haus gehalten werden. Sondervorträge, die nicht aus dem Themenkreis einer Hauptvorlesung ausgewählt sind, werden im Vorlesungsverzeichnis nicht vermerkt.

## B. Verzeichnis der Vorlesungen

### I. Weltanschauung

#### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsleiter Rosenberg  
„Weltanschauung und Außenpolitik“

#### Hauptvorlesung:

Wesensgefüge des Nationalsozialismus      Scheidt

#### Vorlesungen:

Entwicklung und Aufbau der NSDAP.      Schmidt

Aktuelle weltanschauliche Fragen (mit Hilfe  
von Zeitungen und Zeitschriften)      Rübiger

#### Vorträge:

Die politische Bedeutung des körperlichen  
Einsatzes      Luge

Die Überwachung der politischen Erziehung Urban

#### Arbeitsgemeinschaften:

Weltanschauliche Probleme      Scheidt/Wagner

#### Hauptvorlesung:

Idee und Geschichte des Deutschen Reiches Baumeier

#### Vorlesungen:

Die politische Bedeutung der deutschen  
Vorgeschichte      Hülle

Das germanische Führerprinzip      Scheidt

#### Vorträge:

Wehrgeist, Wehrwille, Wehrkraft      Lunken

Aufgaben und Ziel der allgemeinen //

Heismeyer

### **Hauptvorlesung:**

Die Abwehr weltanschaulicher Gegner      Sir

### **Vorlesungen:**

Gegenwärtiger Stand und Kampftaktik des  
politischen Katholizismus      Hartl

Die pazifistischen Bewegungen im Ausland      Mühler

### **Vorträge:**

Der Einsatz der Staatspolizei zur Sicher-  
ung Deutschlands      Himmeler

Die Sicherung des Nationalsozialismus  
gegen alle weltanschaulichen Gegnerformen      Hendrich

### **Hauptvorlesung:**

Die politischen Kirchen      Ziegler

### **Vorlesungen:**

Staat und Romkirche      Deindl

Die politische Stellung der protestantischen  
Kirchen und Sekten      Brachmann

### **Vorträge:**

Die Bedeutung des internationalen Sekten-  
wesens      Stiller

Die Katholische Aktion      Pechau

### **Hauptvorlesung:**

Judentum      Ziegler

### **Vorlesungen:**

Geschichte der Judenfrage      Schirmer

Organisationsformen des Judentums in  
Deutschland und im Ausland      Knochen

### **Vorträge:**

Jüdische Wanderungen in Europa      Haller

### **Hauptvorlesung:**

Entwicklung der Freimaurerei und ihre  
Gegensätze zum Nationalsozialismus      Spengler

### **Vorlesungen:**

Die Lage der Freimaurerei in den demo-  
kratischen Staaten      Knochen

Die Überwindung der Freimaurerei in den  
autoritären Staaten      M.

## II. Nationalsozialistische Rassenpolitik

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsamtsleiter Dr.  
Groß  
„Italiens Umstellung zur Rassenpolitik“

### Hauptvorlesung:

Die deutsche Rassenpolitik im Urteil des  
Auslandes  
Groß

### Vorlesungen:

Grundprobleme der Rassenkunde  
Leuschner

### Arbeitsgemeinschaften:

Für die Auslandsarbeit wichtige Begriffe  
der deutschen Rassenpolitik  
Leuschner

### Hauptvorlesung:

Die Stellung der Rasse im Recht  
Gütti/Kuttke

### Vorlesungen:

Erbpflege in der staatlichen Gesetzgebung  
Auserdeutsche Rassengesetzgebung  
Lemme  
Kuttke

### Arbeitsgemeinschaften:

Umgestaltung des Rechts vom Rassen-  
gedanken her  
Kuttke

### Besichtigungen:

Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst  
Ausstellung: Gesundes Leben — Großes  
Schaffen

### III. Außenpolitik und Auslandskunde

#### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsminister v. Rib-  
bentrop  
„Die Grundzüge der Außenpolitik“

#### Hauptvorlesung:

Die Politik der europäischen Großmächte Stieve/Verber

#### Vorlesungen:

Verträge und Bündnisse der europäischen  
Großmächte Verber  
Die deutsche Kulturpolitik Stieve  
Politisch-diplomatische Geschichte der Groß-  
mächte seit 1871 Frauendienst

#### Hauptvorlesung:

Süd- und Südosteuropa Heineburg

#### Vorlesungen:

Die großen politischen Pläne für die Or-  
ganisierung des Südost-Raumes Clodius  
Die politisch-diplomatische Lage im Balkan Busse  
Italien und das Italienische Imperium Hohenthal

#### Vorträge:

Die Südost-Politik Österreichs von 1932  
bis 1938 Frauendienst  
Die Rolle der pravoslavischen Kirche in der  
Politik Koch  
Italiens Interesse an der Neugestaltung des  
Südost-Raumes M.

#### Hauptvorlesung:

Die Politik der westeuropäischen Mächte v. Rintelen/  
Schwendemann

### Vorlesungen:

Die französischen Bündnisse mit den Staaten Ost- und Südosteuropas	v. Kintelen
Die Schweiz	v. Holleben
Die französische Kulturpolitik	Schwendemann

### Vorträge:

Die französischen Europapläne der Nach- kriegszeit	MM.
Die Einkreisung Deutschlands in der Ver- sailles-Zeit	MM.

### Hauptvorlesung:

Das Britische Weltreich	Küter
-------------------------	-------

### Vorlesungen:

Die englische Innenpolitik	v. Marschall
Australien	Selos
Staatsfinanzen und Finanzpolitik	Seyer

### Vorträge:

Die Bedeutung des deutsch-englischen Flotten- vertrages	MM.
Englands wirtschaftspolitisches Vordringen auf dem Kontinent, insbesondere im Südost- raum	Böttner
England und der deutsche Kolonialanspruch	v. Frentag-Boringhoven

### Hauptvorlesung:

Offseeraum	v. Stechow / v. Grundher
------------	--------------------------

### Vorlesungen:

Dänemark	Schäfer
Politische Geographie des Nordens	Weinert
Stellung der nördlichen Staaten in Ver- gangenheit und Gegenwart	Hall

### Hauptvorlesung:

Naher Osten

v. Hentig

### Vorlesungen:

Bedeutung der modernen Türkei für Europa Mallette

Kultur und Gesellschaft im Vorderasien der

Vorkriegszeit

v. Hentig

### Vorträge:

Die Einstellung des Nahen Ostens zur

Sowjetunion und die Versuche der Bol-

schewisierung dieses Gebietes

MM.

### Hauptvorlesung:

Amerika

Davidson

### Vorlesungen:

Nordamerikanische Kulturfragen

Freitag

Die Rassenfrage in den Vereinigten Staaten

MM.

Südamerika

Goehring

### Vorträge:

Deutschland und Amerika in der Weltkrise

Colin Roß

Das Problem des Panamerikanismus

Goehring

Geschichte der deutschen Siedlungen in Kalif-

ornien

v. Hentig

### Hauptvorlesung:

Ferner Osten

MM.

### Vorlesungen:

Die wirtschaftliche Erschließung Chinas

Boß

Die deutschen Interessen im Fernen Osten

v. Strachwitz

Kulturpolitik Japans

Eckardt



### Vorträge:

Politik und Wirtschaft in Mandschukuo	Wohlthat
Die geopolitischen Probleme des Fernen Ostens	Haushofer

### Hauptvorlesung:

Die deutschen Kolonien

### Vorlesungen:

Koloniale Weltpolitik	Schnoeckel
Aufgaben des Reichskolonialbundes	Rümann
England als Mandatar der deutschen Kolonien	Strohm

### Vorträge:

Probleme der Eingeborenenbehandlung durch Europäer	Karlowa
Deutschlands Stellung zu Südafrika und das Kolonialproblem	Schmidt-Pretoria

## IV. Osteuropa und Bolschewismus

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsleiter Rosenberg  
„Bedeutung des Bolschewismus für Osteuropa“

### Hauptvorlesung:

Die weltrevolutionären Ziele der Sowjetunion  
Leibbrandt

### Vorlesungen:

Entstehung und Außenpolitik des polnischen Staates  
Bergmann

Politische Wissenschaft in Polen und den Randstaaten  
Papritz

Außenhandel und Außenpolitik der Sowjetunion  
Schliep

### Vorträge:

Die Ostideologie und das Problem des militärischen und politischen Zusammengehens mit der Sowjetunion  
Leibbrandt

Die politische Bedeutung der Ostkirche für die Völker Osteuropas  
Roch

Das deutsche Konsulatswesen in der Sowjetunion  
Meyer-Hendenhagen

### Arbeitsgemeinschaft:

Probleme des Bolschewismus  
Leibbrandt

### Besichtigung:

Das Preussische Geheime Staatsarchiv

## V. Das Deutschtum im Ausland

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand // Obergruppenführer  
Lorenz  
„Der Einsatz für die Volksgruppen“

### Hauptvorlesung:

Die Grundsätze der Volksgruppenpolitik Lorenz

### Vorlesungen:

Weltanschauung und Volksgruppenpolitik Jurda  
Die Grenzlandarbeit Stadler

### Vorträge:

Ziel der volksdeutschen Arbeit Lorenz  
Ideologische Strömungen in der Arbeit der  
Volksgruppen Brochhausen

### Hauptvorlesung:

Der innervölkische Tatbestand Behrendts

### Vorlesungen:

Geschichte des Auslandsdeutschtums in  
Europa Henniger  
Deutschtumsprobleme im Westen Stier

### Vorträge:

Deutschtum in Ungarn Basch  
Die Bedeutung der deutschen Volksgruppen  
in Rumäniens gegenwärtiger Entwicklung Fabritius

### Arbeitsgemeinschaft:

Völkischer Einsatz der Volksgruppen des  
Südostraumes Matthiae

## VI. Volkswirtschaft und Weltwirtschaft

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Staatssekretär Körner  
„Der Auftrag des Führers an Generalfeld-  
marschall Göring“

### Hauptvorlesung:

Der deutsche Vierjahresplan Marocke

### Vorlesungen:

Industrielle Rohstoffe Grävell  
Der deutsche Walfang Wohlthat

### Vorträge:

Neue deutsche Finanzpolitik Reinhardt  
Deutsche Wirtschaftsziele in Südosteuropa Keppler  
Die Finanzierung der Bauvorhaben des  
Dritten Reiches Landfried

### Hauptvorlesung:

Die Sicherung der Ernährung des deutschen  
Volkes

### Vorlesungen:

Die Politik des Reichsnährstandes Badde  
Landwirtschaftliche Rohstoffe Schweigart  
Ernährungswirtschaft und Erzeugungsschlacht Reischle

### Vorträge:

Wehrwirtschaft Sarnow  
Ernährungsweisen in der Kriegswirtschaft Schweigart  
Die wirtschaftspolitische Bedeutung der che-  
mischen Industrie Kühne

### Hauptvorlesung:

Die deutsche Außenhandelspolitik Schlotterer u. a.

### **Vorlesungen:**

Die Wirtschaftsverträge mit den europäischen Ländern M.

Die Handelspolitik der europäischen Großmächte M.

### **Vorträge:**

Die wirtschaftspolitische Lage Brinkmann

### **Hauptvorlesung:**

Devisenbewirtschaftung und Außenhandel Landwehr

### **Vorlesungen:**

Grundbegriffe der Devisenbewirtschaftung Müller

Devisenbewirtschaftung und Warenverkehr Krebs

### **Vorträge:**

Weltwirtschaftskrise und Devisenpolitik M.

### **Arbeitsgemeinschaft:**

Wirtschaftspolitik Mallert

### **Besichtigungen:**

Alfred Krupp A.G., Essen

I. G. Farben A.G., Leverkusen

Gute Hoffnungshütte

Statistisches Reichsamt

## VII. Staats- und Völkerrecht

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsleiter Dr. Frank  
„Weltanschauung und Völkerrecht“

### Hauptvorlesung:

Das neue Völkerrecht

### Vorlesungen:

Völkerrechtliche Begriffsbildung	Walz
Die rechtliche und politische Argumentation der Eschechen in Versailles	Bruns
Rationalitätenrecht	v. Loesch

### Vorträge:

Die rechtlichen Grundlagen der Minderheiten in den Staaten Europas nach Versailles	Hasselblatt
Rechtsfragen der abgetretenen Gebiete	Krahmer-Möllenberg
Das Problem der Neuformulierung des Völkerrechts	Schwendemann

### Arbeitsgemeinschaften:

Gegnerische Staatsrechtstheorien	Berger
Volk und Staat	Wagner

## VIII. Pressewesen und Pressepolitik

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Reichsleiter Dr. Dietrich

Die weltanschauliche Gebundenheit der Presse  
und ihr Dienst im Rahmen der national-  
sozialistischen Außenpolitik

### Hauptvorlesung:

Nationalsozialistische Ausrichtung und Ein-  
satz der deutschen Presse du Prel

### Vorlesungen:

Nachrichtenwesen der Parteipresse	Reischach
Die politische Stellung des BB.	Weiß
Die Aufgaben des Reichspressechefs der NSDAP.	Sündermann

### Vorträge:

Weltanschauliche Forderungen im Presse-  
wesen Rüdiger

### Arbeitsgemeinschaft:

Aktuelle Fragen der Parteipresse du Prel

### Hauptvorlesung:

Ziel und Organisation der Auslandspresse-  
politik Bömer

### Vorlesungen:

Pressearbeit als Faktor der Außenpolitik	Aschmann
Das Wesen der Nachrichtenübermittlung	v. Homeyer
Die Presse Südosteuropas	Zantke

### Vorträge:

Der Abessinienkrieg im Spiegel der Presse Zimmermann

### **Arbeitsgemeinschaften:**

Die gegenwärtige Auslandspresspolitik      Bömer

### **Besichtigungen:**

Völkischer Beobachter

Deutscher Verlag

Pressekonferenz der Reichsregierung

Deutsches Nachrichtenbüro

Reichsministerium für Volksaufklärung und  
Propaganda



## IX. Verkehrswesen

### Eröffnungsvortrag:

Der Fakultätsvorstand Staatssekretär Kleinmann:

„Außenpolitik und Verkehrspolitik“

### Hauptvorlesung:

Die Verkehrsmittel und ihre Bedeutung  
für Politik und Wirtschaft Hausstein

### Vorlesungen:

Die Autobahnen	Dorsch
Binnenschiffahrt	Baur
Luftschiffahrt	Mühlig-Hofmann

### Vorträge:

Der gegenwärtige Stand der Verkehrsverhältnisse in den afrikanischen Kolonien	Kemp
Zusammenarbeit der Verkehrsmittel bei der Bewältigung des Güterverkehrs im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet	Reinbrecht
Die Verkehrsprobleme Südosteuropas	Kaziantschitsch
Der Verkehr im Ostraum	Wyszomirski
Deutsche Flugunternehmungen und Flugvorhaben	v. Gablenz

### Besichtigungen:

Baustellen der Berliner Nord-Süd-Bahn  
Abfertigungs- und Zustellungsanlagen der Mittropa  
Verschiebebahnhof Hamm  
Duisburg-Ruhrorter Häfen  
Hamburger Hafen

## **X. Sprachendienst**

### **Pflichtsprachen:**

Französisch (während der Probezeit zweimal wöchentl.)	Gautier
Arbeitsgemeinschaften:	Feißt / Matthiae
Englisch (während der Probezeit zweimal wöchentl.)	Gottlob
Arbeitsgemeinschaften:	Steinmayer

### **Freiwilliger Sprachunterricht:**

Italienisch	NR.
-------------	-----

## C. Dozentenliste

- Albrecht, Gustav,  
Dr., Direktor des Deutschen Nachrichtenbüros
- Altburg, Günther,  
Legationsrat I. Kl. im AA., Abt. Pol. IV.
- Aschmann, Gottfried,  
Gesandter im AA., Leiter der Presseabt.
- Baake, Herbert,  
SS.-Gruppenführer, Staatssekretär I im Reichs- und Preuß. Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Baumler, Alfred,  
Prof. Dr., Reichshauptstellenleiter im RAA.
- Baur, Hugo,  
Ministerialrat im Reichsverkehrsministerium
- v. Behr, Paul, Baron,  
Legationsrat I. Kl. im AA.
- Behrendt, Hermann,  
Dr., SS.-Oberführer, Regierungsrat, Stabsführer der Volksdeutschen Mittelstelle
- Berber, Fritz,  
Prof. Dr., Direktor des Instituts für außenpolitische Forschung
- Berger, Gustav,  
Dr., SA.-Obersturmbannführer, Fakultätsleiter im APS.
- Bergmann, Helmut,  
Legationsrat im AA.
- Beendt, Alfred-Ingemar,  
SS.-Standartenführer,  
Ministerialrat im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda
- Besson, Charles,  
Licencié des Lettres der Universität Paris, Lektor an der Wirtschaftshochschule Berlin, Lehrbeauftragter an der Auslandshochschule Berlin
- Bömer, Karl,  
Prof. Dr. Dr., Reichsamtseiter, Leiter des Presseamts der Dienststellen Rosenberg, Ministerialrat im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Stellvertreter des Vorstandes der Fakultät „Pressewesen“ im APS.
- Braumann, Wilhelm,  
Mitarbeiter im Amt Weltanschauliche Information des RAA.
- Braun, Karl Otto,  
Dr., Reichsstellenleiter, Attaché im AA.
- Brinkmann, Rudolf,  
SS.-Oberführer, Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium
- Brockhausen, Ralf,  
Reichshauptamtsleiter im Stab des Stellvertreters des Führers, MdR.

- Brun s, Viktor,  
Prof. Dr., Direktor des Instituts für ausländisches Öffentliches Recht und  
Völkerrecht
- Bu s s e, Arthur,  
Dr., Legationsrat I. Kl. im AA.
- Capra, Heinz,  
Dr., SS.-Obersturmführer, Persönlicher Referent des Gauleiters Globocnik
- Clobius, Carl,  
Dr., Vortragender Legationsrat in der Handelspolitischen Abt. des AA.
- David sen, Hermann Christian,  
Dr., Vortragender Legationsrat in der Handelspolitischen Abt. des AA.
- Da i s, Werner,  
Reichsamtssleiter im APA., Gesandter, MbK.
- Deindl, Anton,  
Mitarbeiter im Amt Weltanschauliche Information des RAA.
- Dietrich, Otto,  
Dr., Reichsleiter, Reichspressechef der NSDAP., SS.-Gruppenführer, Staats-  
sekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Vorstand der  
Fakultät „Pressewesen und Pressepolitik“ im APS.
- Drape, Rudolf,  
Oberstleutnant, Ministerialrat und Persönlicher Referent des Staatssekretärs  
Körner im Preuß. Staatsministerium, MbK., Stellvertreter des Vorstandes der  
Fakultät „Wirtschaft“ im APS.
- Drescher, Eugen,  
Reichsstellenleiter im APA.
- Doertenbach, Erich,  
Legationsrat im AA.
- Dor sch, Faver,  
Oberregierungsrat im Büro des Generalinspektors für das deutsche Straßen-  
wesen
- du Prel, Max, Fhr.,  
Dr., Reichshauptstellenleiter im Pressepolit. Amt der NSDAP. und Leiter des  
Hauses der NS.-Presse. Stellvertreter des Vorstandes der Fakultät „Presse-  
wesen und Pressepolitik“ im APS.
- Dürk sen, Herbert,  
Reichsstellenleiter in der Abt. Presse im APA.
- Eckardt, Hans,  
Dr., Reichsstellenleiter im APA.
- Fabritius, Fritz,  
Rittmeister a. D., Landesobmann der deutschen Volksgruppe in Rumänien
- Frank, Hans,  
Dr., Reichsleiter des Reichsrechtsamts der NSDAP., SA.-Obergruppenführer,  
Reichsminister, Präsident der Akademie für Deutsches Recht, Vorstand der  
Fakultät „Staats- und Völkerrecht“ im APS.

- Frank, Rudolf,  
Mitarbeiter im AA.
- Fraundienst, Werner,  
Dr., Legationssekretär im AA., Privatdozent für mittlere und neue Geschichte  
an der Universität Berlin
- Frenst, Reinold,  
Vortragender Legationsrat, Leiter der Amerika-Abteilung in der Pol. Abtei-  
lung des AA.
- v. Freitag-Loringhoven, Axel, Fhr.,  
Prof. Dr., Preuß. Staatsrat, Mitglied der Akademie für Deutsches Recht, MdR.
- Frische, Hans,  
Oberregierungsrat im Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda
- v. Gablenz, Karl August, Fhr.,  
Direktor der Deutschen Luft Hansa A. G.
- Gautier, Paul,  
Oberregierungsrat, Leiter des Sprachendienstes im AA.
- Gottlob, Joseph,  
SS.-Untersturmführer im Stabe des SS.-Hauptamtes, Dolmetscher, Dipl.-Ing.
- Gräbell, Walter,  
Dr., Direktor im Statistischen Reichsamt
- Grimm, Friedrich,  
Prof. Dr., Rechtsanwalt und Notar, MdR.
- Groß, Walter,  
Prof. Dr. med., Reichsamtsleiter, Leiter des Rassenpolitischen Amtes der  
NSDAP., MdR., Vorstand der Fakultät „Rassenpolitik“ im APS.
- Grotzopp, Wilhelm,  
Dr., Korrespondent, Paris
- v. Grundherr, Werner,  
Dr., Vortragender Legationsrat, Gruppenleiter für Skandinavien und Baltikum  
in der Politischen Abteilung des AA.
- Gütt, Arthur,  
Dr., SS.-Brigadeführer, Ministerialdirektor im Reichsinnenministerium, Präsident  
der Staatsakademie für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Hagen, Herbert,  
SS.-Obersturmführer, Reichsführung SS.
- Haller, Georg,  
SA.-Obersturmbannführer, Referent im Institut zum Studium der Judenfrage
- Hamilton, Louis,  
Dozent an der Auslandshochschule an der Universität und der Technischen Hoch-  
schule Berlin
- Harms, Hans,  
SS.-Obersturmführer, Reichsführung SS.

- Hartl, Albert,  
Dr., SS.-Hauptsturmführer, Reichsführung SS.
- Hasselblatt, Werner,  
Rechtsberater und ständiger Beauftragter des Verbandes der deutschen Volksgruppen in Europa
- Haushofer, Albrecht,  
Dr., Generalsekretär der Gesellschaft für Erdkunde
- Haustein, Werner,  
Dr., Reichsbahndirektor im Reichsverkehrsministerium, Stellvertreter des Vorstandes der Fakultät „Verkehrsweisen“ im APS.
- Hecht, Günther,  
Dr., Referent im Rassenpolitischen Amt der NSDAP.
- Heinburg, Curt,  
Dr., Vortragender Legationsrat, Leiter des Referats Pol. IV im AA.
- Heißmeyer, August,  
SS.-Obergruppenführer, Chef des SS.-Hauptamtes, MdR.
- Henniger, Karl,  
Dr., Studienassessor, Referent in der Volksdeutschen Mittelstelle
- v. Hentig, Werner Otto,  
Dr., Gesandter und Vortragender Legationsrat, Leiter des Referats Pol. VII im AA.
- Hendrich, Reinhard,  
SS.-Gruppenführer, Chef der Sicherheitspolizei und des Sicherheitshauptamtes des Reichsführers SS., Leiter des Geheimen Staatspolizeiamtes, Preuß. Staatsrat, MdR.
- Heyer, Fritz,  
Dr., Generalkonsul a. D.
- Himmeler, Heinrich,  
Reichsleiter, Reichsführer SS. und Chef der deutschen Polizei
- Hoffeler, Josef,  
Reichsbahnrat im Reichswirtschaftsministerium
- Hoffmann, Rudolf,  
Dipl.-Ing., Referent für Planung und Kraftverkehrswirtschaft beim Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen
- Hohenthal, Joachim, Graf,  
Legationsrat, Referent in der Abt. Pol. VI im AA.
- v. Homener, Friedrich,  
Hauptschriftleiter der Transocean S. m. b. H.
- v. Holleben, Werner,  
Dr., Legationssekretär, Referent für Frankreich, die Schweiz im AA.
- Hülle, Werner,  
Dr., Mitarbeiter im RAA.

- Dunke, Heinrich,  
Prof. Dr., Gauamtsleiter, Ministerialrat, Stellvertretender Präsident des  
Berater des deutschen Wirtschaft, MdA.
- v. Jagwitz, Eberhard,  
Ministerialrat in der Handelspolitischen Abt. des Reichswirtschaftsministeriums,  
Major a. D.
- Janke, Kurt,  
Landgerichtsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Jurba, Karl Franz,  
Stellenleiter im APA.
- Karlowa, Rudolf,  
Generalkonsul z. D., Dienststelle des Beauftragten der NSDAP. für Außen-  
politische Fragen im Stabe des Stellvertreters des Führers
- Kaplanitzsch,  
Dr., Ministerialrat, Kommissarischer Leiter der Kommerziellen Direktion des  
Reichsverkehrsministeriums, Abteilungsstelle Österreich
- Kellner, Erich,  
Dr., Berlin
- Keppeler, Wilhelm,  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär z. b. D. im AA.
- Kittel, Theodor,  
Ministerialdirigent im Reichsverkehrsministerium
- Klein, Helmut,  
Leiter der Abteilung Export im Reichswirtschaftsministerium
- Kleinmann, Wilhelm,  
SA-Gruppenführer, Geschäftsführender Staatssekretär im Reichsverkehrs-  
ministerium, Vorstand der Fakultät „Verkehrswesen“ im APS.
- Knochen, Helmut,  
Dr., SS-Hauptsturmführer
- Knop, Walter,  
Reichshauptstellenleiter im RWA.
- Koch, Hans,  
Prof. Dr. Dr., Direktor des Osteuropainstituts Breslau
- Körner, Paul,  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär im Preussischen Staatsministerium und  
ständiger Vertreter des Beauftragten für den Vierjahresplan, Vorstand der  
Fakultät „Wirtschaft“ im APS.
- Kraemer-Möllenberg, Erich,  
Dr. h. c., Regierungsrat a. D., Leiter der Deutschen Stiftung
- Krebs, Paul,  
Dr., Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Koppelman, Hugo,  
Mitarbeiter der Hauptabt. V im Reichswirtschaftsministerium

- Rubiz, Hansjochen,  
Assessor, Referent in der Volksdeutschen Mittelstelle
- Landfried, Friedrich,  
Dr., Staatssekretär des Preuß. Finanzministeriums
- Landwehr, Hermann,  
Dr., Ministerialdirigent im Reichswirtschaftsministerium
- Langguth, Kurt,  
Dr., Oberregierungsrat im Reichsverkehrsministerium
- Lauber, Emil,  
Dr., Belgrad
- Leibbrandt, Georg,  
Dr., Reichshauptstellenleiter im APA, Stellvertreter des Vorstandes der Fakultät „Osteuropa-Bolschewismus“
- Lemme, Hansjoachim,  
Berichtsassessor, Leiter der Abteilung Rechtspflege im Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst beim Reichsinnenministerium
- Leuschner, Egon,  
Reichshauptstellenleiter im Rassenpolitischen Amt der NSDAP, Stellvertreter des Vorstandes der Fakultät „Rassentunde und Rassenpolitik“
- v. Loesch, Karl,  
Dr., Dozent an der Deutschen Hochschule für Politik
- Loos, Helmut,  
SS-Untersturmführer, Reichsführung SS.
- Lorenz, Werner,  
SS-Obergruppenführer, Leiter der Volksdeutschen Mittelstelle, Vorstand der Fakultät „Auslandsdeutschtum“ im APS.
- Ludwig, Walbemar,  
Reichsbankrat im Reichswirtschaftsministerium
- Luig, Wilhelm,  
Dr., Stellvertretender Stabsführer der Volksdeutschen Mittelstelle
- Luxe, Viktor,  
Reichsleiter, Stabschef der SA.
- Lunken, Max Otto,  
SA-Obergruppenführer, Chef des Erziehungshauptamtes der Obersten SA-Führung
- Mallette, Walter,  
Reichsamtsleiter im APA.
- Marocke, Wilhelm,  
Ministerialdirigent und persönlicher Referent des Staatssekretärs Körner in Angelegenheiten des Vierjahresplanes
- v. Marschall, Adolf, Fhr.,  
Legationsrat im AA.
- Matthiae, Andreas,  
Dr., Fakultätsassistent im APS.



- Meyer, Hendenhausen, Maximilian,  
 Dr., Legationsrat im AA., Abt. Pol.
- Mühler, Rolf,  
 SS-Unterscharführer
- Mühlig-Hofmann, Albert,  
 Ministerialdirigent im Reichsluftfahrtministerium
- Müller, Carl Hermann,  
 Dr., Oberregierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Murawski, Friedrich,  
 Dr., SS-Obersturmführer, Reichsführung SS.
- Noack, Erich,  
 Prof. Dr., Rechtsanwalt und Notar, Reichsorganisationswalter des NSKK.
- Papritz, Johannes,  
 Dr., Staatsarchivar
- Pechau, Manfred,  
 Mitarbeiter im RAA.
- Rappold, Joachim,  
 Amtsgerichtsrat, Reichswirtschaftsministerium
- Rau, Hermann,  
 Dr., Hauptschriftleiter im Deutschen Nachrichtendienst
- Reinerth, Hans,  
 Prof. Dr., Reichsamtsleiter im RAA.
- Reinhardt, Fritz,  
 Hauptdienstleiter, SA-Obergruppenführer, Staatssekretär im Reichsfinanzministerium
- Reinhardt, Hermann,  
 Dr., Oberregierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Reischach, Hans, Staf.,  
 Herausgeber des Reischach-Pressedienstes
- Reischle, Hermann,  
 Dr., SS-Gruppenführer, Reichshauptamtsleiter, Stabsamtsführer des Reichsnährstandes
- Remy, Karl,  
 Dr.-Ing., Reichsbahndirektionspräsident Köln
- v. Ribbentrop, Joachim,  
 SS-Gruppenführer, Reichsminister des Auswärtigen
- Riehard, Rolf,  
 Reichsamtsleiter, Stabsleiter des Reichsleiters für die Presse
- v. Rintelen, Emil,  
 Vortragender Legationsrat im AA.
- Rosenberg, Alfred,  
 Reichsleiter, Beauftragter des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Schulung und Erziehung der NSDAP., Chef des Außenpolitischen Amtes der NSDAP., Vorstand der Fakultät „Weltanschauung“ und der Fakultät „Osteuropa-Volkswirtschaft“ im NSD.

- K ü b i g e r, Karl-Heinz,  
Reichshauptstellenleiter im APA.
- K ü m a n n, Wilhelm,  
SS.-Oberführer, Konteradmiral a. D., Leiter des Reichskolonialbundes
- K ü t e r, Ernst,  
Vortragender Legationsrat im AA.
- K u t t k e, Galt,  
Dr., SS.-Hauptsturmführer, Regierungsrat im Reichsinnenministerium, Direktor  
des Reichsausschusses für Volksgesundheitsdienst
- S a r n o w, Otto,  
Ministerialdirigent im Reichswirtschaftsministerium
- S c h ä f e r, Ernst,  
Rittmeister a. D., Kopenhagen
- S c h e i b t, Hans-Wilhelm,  
Reichsamtseiler, Leiter des Amtes Lehrplanung im RAA, Kommandant des  
APC, Standartenführer im Stab der Obersten SA-Führung
- S c h i e d a n z, Arno,  
Reichshauptamtseiler, Stabsleiter des APA, MdB.
- S c h i r m e r, August,  
Dipl.-Ing., Reichshauptstellenleiter im RAA, MdB.
- S c h l i e p, Martin,  
Dr., Vortragender Legationsrat im AA.
- S c h l o t t e r e r, Wolfgang,  
Dr., Ministerialdirigent im Reichswirtschaftsministerium
- S c h m i d t, Otto,  
Hauptstellenleiter im RAA.
- S c h m i d t-P r e t o r i a, Werner,  
Dr., Legationssekretär im AA.
- v. S c h m i e d e n, Werner,  
Dr., Vortragender Legationsrat im AA.
- S c h m i t t h e n n e r, Paul,  
Prof. Dr., SS.-Standartenführer, Babischer Staatsminister
- S c h n o e c k e l, Paul,  
Reichshauptstellenleiter im Kolonialpolitischen Amt der NSDAP, Major a. D.
- S c h r o e d e r, Ernst,  
Hauptschiffsleiter, Flensburg
- S c h w e i g a r t, Hans Adalbert,  
Dr., SA-Sturmabführer, Direktor des Instituts für Vorratspflege der  
Universität Berlin
- S c h w e n d e m a n n, Karl,  
Dr., Legationsrat I. Kl. im AA.
- S c h w ö r b e l, Herbert,  
Gesandter im AA.

- Selos, Bert,  
Dr., Legationssekretär im AA.
- Siewert, Harald,  
Mitarbeiter im RAA.
- Siz, Franz Alfred,  
Dr., SS-Standartensführer, Dozent an der Universität Königsberg
- Soehring, Otto,  
Generalkonsul im AA.
- Spengler, Wilhelm,  
Dr., SS-Hauptsturmführer, Reichsführung SS.
- Stadler, Theo,  
Hauptbannführer, Chef des Grenz- und Volkspolitischen Amtes der Reichs-  
jugendführung
- Stahmer, Herbert,  
Überseereferent in der Volksdeutschen Mittelstelle
- v. Stechow, Dettel,  
Reichsstellenleiter im APA.
- Stier, Günther,  
Dr., Referent in der Volksdeutschen Mittelstelle
- Stieve, Friedrich,  
Dr., Gesandter I. Kl. im AA.
- Stiller, Kurt,  
SS-Hauptsturmführer
- Strachwitz, Rudolf, Graf  
Legationsrat im AA.
- Sündermann, Helmut,  
Reichsamtseiter, Stabsleiter des Reichspressescheffs der NSDAP., Hauptschrift-  
leiter der NSK.
- v. Süßkind-Schwendt, Alexander, Fehr.  
Oberregierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Tersmetten, Wilhelm,  
Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Thaer, Günter,  
Schriftleiter, Berlin
- Tuzowski, Lothar,  
Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium
- Urban, Gotthard,  
Reichshauptamtsleiter, Stabsleiter im RAA., Gebietsführer in der HJ.
- v. Vacano, Otto Wilhelm,  
Dr., Bannführer in der HJ.
- Viererbis, Karl,  
Dr., Schriftleiter am BB.

- B o ß, Hans Georg,  
Legationsrat I. Kl. im AA.
- W a g n e r, Kurt,  
Sturmhauptführer im Stab der Obersten SA-Führung, Geschäftsführer des  
Außenpolitischen Schulungshauses
- W a g n e r, Richard,  
Dr., SS-Oberführer, Leiter der Arbeitsgemeinschaft für Geopolitik Heidel-  
berg, MdA.
- W a l z, S. A.,  
Prof. Dr. Dr., Hauptlektor im Amt Schrifttumspflege des RAA, Köln
- Weinert, Hermann,  
Dr., Hamburg
- Weiß, Wilhelm,  
SA-Obergruppenführer, Hauptmann a. D., Leiter des Reichsverbandes der  
deutschen Presse, Hauptschriftleiter des Völkischen Beobachter
- v. W e i ß, Wolfgang, Hrhr.  
Legationssekretär im AA.
- W o h l t h a t, Helmuth,  
Ministerialdirektor z. b. B. beim Beauftragten des Führers für den Vierjahres-  
plan
- W o l f, Martin,  
Dr., SS-Hauptsturmführer, Reichsführung SS.
- W o l f, Gustav,  
Vortragender Legationsrat im AA, Abt. Presse
- W y z o m i r s k i  
Reichsbahnoberrat, Königsberg
- Z a n t k e, Siegfried,  
HJ-Bannführer, Stellenleiter im APA.
- Z i e g l e r, Matthes,  
Dr., Reichsamtsleiter des Amts Weltanschauliche Information im RAA,  
Hauptschriftleiter der NS-Monatshefte
- Z i m m e r m a n n, Job,  
Schriftleiter und Chef vom Dienst am BB.

#### Abkürzungen:

- AA. = Auswärtiges Amt
- APA. = Außenpolitisches Amt der NSDAP. (Reichsleitung)
- APC. = Außenpolitisches Schulungshaus der NSDAP. (Reichsleitung)
- RAA. = Dienststelle des Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und welt-  
anschauliche Erziehung der NSDAP.